

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Jugendreferat

Vorlagen-Nr.
502/17/2019

Anlagedatum
25.10.2019

Verfasser/in
Stefanie Behringer

Aktenzeichen
51 40 06

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	12.11.2019	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Jahresferien- und Sommerferienprogramm 2019

Erläuterungen

Jahresferienprogramm – Netzwerk in Rheinfelden (Baden)

Das Netzwerk in Rheinfelden (Baden) befasst sich mit der Sammlung der Entwicklung und Zusammenführung der verlässlichen Wochenangebote in allen Schulferien. Zum Netzwerk gehören neben dem städtischen Jugendreferat:

- AWO Kreisverband Lörrach e.V.
- Familienzentrum und IG Spielhaus Nollingen
- IG Spielplatz Schwedenstraße und Quartiersmanagement Oberrheinfelden
- Kaltenbach-Stiftung Tutti Kesi Rheinfelden (Baden)
- Katholische Pfarrgemeinde Rheinfelden (Baden)
- SAK Lörrach
- Spieldorf Herten e.V.
- St. Josefshaus Herten
- Zirkus Lamberti

In der Broschüre des Jahresferienprogrammes wurden 2019 die Fasnachtsferien (zwei Angebote), die Osterferien (sieben Angebote), Pfingstferien (fünf Angebote), Sommerferien (17 Angebote) und die Herbstferien (fünf Angebote) aufgelistet. Die Broschüre bietet den Netzwerkpartnern die Möglichkeit, Werbung für ihre Angebote zu machen, und den Eltern, eine gebündelte Übersicht zu erhalten.

An den Angeboten nahmen Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 17 Jahren teil. Insgesamt wurde ein Platzangebot für ca. 1.000 Kinder für alle Schulferien geboten. Neben den offenen Angeboten (ohne Anmeldung) wie zum Beispiel der Spielbus (SAK Lörrach) oder die Pfiffikus-Werkstatt (IG Spielplatz Schwedenstraße und Quartiersmanagement des SAK Lörrach) wurden Angebote zu unterschiedlichen Themen wie zum Beispiel Kreativität, Spiel und Sport, Basteln und Bauen oder Natur angeboten.

Dieses Jahr wurden ebenfalls wieder Wochenangebote mit Übernachtung (Kindersommerzeltlager Leinegg Indianerlager und das internationale Jugendcamp in Rheinfelden (Baden)) in die Broschüre aufgenommen. Die Anmeldungen für die verlässlichen Wochenangebote erfolgte direkt bei den Veranstaltern.

2018 erfolgte bereits im November ein Planungstreffen des Netzwerkes „Ferien in Rheinfelden“, sodass die Vorbereitung und Gestaltung der Broschüre Anfang 2019 beendet war. Dadurch wurde es möglich, die Fasnachtsferien wieder in der Broschüre zu erfassen. Ca. 3.000 Broschüren wurden in Kitas, Kindergärten und Schulen, im Rathaus und an sonstigen Orten verteilt. Für das Jahresferienprogramm 2020 wird ein ähnliches Zeitschema angestrebt.

Das städtische Jugendreferat hat im Rahmen des Jahresferienprogrammes die Aufgabe des Moderators und Koordinators des gesamten Prozesses inne einschließlich der Öffentlichkeitsarbeit.

Sommerferienprogramm

Im Rahmen des Sommerferienprogrammes hat das städtische Jugendreferat ebenfalls die Aufgabe des Moderators und Koordinators inne einschließlich der Öffentlichkeitsarbeit. Hier erfolgen zusätzlich Anmeldung und Abrechnung des Sommerferienprogrammes über die Stadtverwaltung.

Insgesamt wurden 136 Angebote von 26 verschiedenen Veranstaltern für die Broschüre des Sommerferienprogrammes zusammengetragen und in das Web-Ferienprogramm „Nupian“ eingepflegt. Bei vereinzelten Veranstaltungen wurde zur besseren Planung ein Anmeldestopp von zum Beispiel einer Woche vor der Veranstaltung eingeführt. Erneut wurden in die Broschüre eine Übersichtsliste der verlässlichen Wochenangebote in den Sommerferien aus dem Jahresferienprogramm sowie die Datenschutzinformation aufgenommen.

An den Angeboten nahmen 419 Kinder im Alter von drei bis 21 Jahren teil, aufgeteilt in 247 Mädchen und 172 Jungen. Insgesamt wurden 744 Angebote gebucht und 90% der Kinder kamen aus Rheinfelden. Die Anmeldung zu den Angeboten erfolgte wie die Jahre zuvor ausschließlich über das Web-Ferienprogramm „Nupian“. Die Zahlen zeigen, dass trotz einer erhöhten Anzahl von Angeboten (ca. 40 Angebote mehr als 2018) die Anmeldungen gleichgeblieben sind.

Im Oktober 2019 fand erneut ein Evaluationstreffen mit den Veranstaltern statt. Als Ergebnis dieses Treffens kann festgehalten werden:

- Viele Veranstalter werden 2020 erneut ein Angebot durchführen.
- Anstatt eines Evaluationstreffens für die Veranstalter soll 2020 ein Rückmeldebogen erstellt werden.
- Die Veranstalter regten an, dass ein Online-Fragebogen für die Eltern zur Evaluation der Angebote erstellt werden soll.

Als Ausblick für 2020 kann bereits vorausgreifend berichtet werden, dass die neue Broschüre Anfang Juni 2020 erscheinen soll.